



„Wissen im Markt“ –

unsere wissenschaftliche Zeitschrift sucht auch in diesem Jahr wieder nach Beiträgen:



Call for Papers

Seit 2017 erscheint die wissenschaftliche Zeitschrift der Berufsakademie Sachsen „Wissen im Markt“ als Druck- und Onlineversion; sie verfügt über eine ISSN-Nummer. Die Zeitschrift lebt von Ihren Beiträgen aus der angewandten Forschung und dem Wissens- und Technologietransfer von **A** (wie Agrarmanagement) bis **Z** (wie ZIM-Projekt). Damit ist eine Plattform für den wissenschaftlichen und Standort übergreifenden Austausch unter Kollegen und auch anderen Hochschulen geschaffen.

Wir freuen uns auf Beiträge von Mitarbeiter_innen der Berufsakademie Sachsen, Alumni/ae, Gastdozent_innen... Außerdem besteht die Möglichkeit, sehr gute Bachelorarbeiten in einer Kurzfassung von 2-3 Seiten zu publizieren. Autoren sind in diesem Fall der Student/die Studentin mit einem oder beiden Betreuern. Ein ähnlicher Umfang ist für Kurzfassungen von Vorträgen vorgesehen.

Ihre Beiträge sind gefragt!

Bis zum 15.10. jeden Jahres können Sie Ihre wissenschaftlichen Beiträge mit praktischer Relevanz zu aktuellen Fragen in den Bereichen Wirtschaft, Technik und Soziales/Gesundheitswesen unter publikation@ba-sachsen.de einreichen.



Was ist zu beachten?

- Berücksichtigt werden nur **Originalbeiträge**, die im Falle einer Annahme auch tatsächlich zur Veröffentlichung zur Verfügung stehen. Der Autor/die Autorin verpflichtet sich mit der Einsendung des Manuskriptes unwiderruflich, dieses bis zur Entscheidung über die Annahme nicht zu veröffentlichen oder anderweitig zur Veröffentlichung in deutschsprachigen Medien anzubieten. Ein Honorar für die Veröffentlichung kann nicht gezahlt werden.
- Die Beiträge sollen **in deutscher Sprache** eingereicht werden und ein **Summary (Abstract)** enthalten. In Ausnahmefällen ist auch eine Fassung **in englischer Sprache** möglich.
- Das Thema ist theoretisch fundiert, d.h. es bietet eine deutliche Anbindung an den **derzeitigen wissenschaftlichen Diskurs**, es macht die Methodik des Erkenntnisgewinns transparent und folgt konsistent den **Regeln einer wissenschaftlichen Arbeit**.
- Das Manuskript umfasst **3-10 Seiten**, wobei die reine Textseite maximal 3.200 Zeichen inkl. Leerzeichen umfassen darf. Im Fall der Nutzung von Abbildungen verringert sich die Zeichenzahl. Bei der Kurzfassung von Abschlussarbeiten wird von 2-3 Textseiten ausgegangen. Ein ähnlicher Umfang trifft auch für Kurzfassungen von Vorträgen zu.
- Das **Abstract** sollte nicht mehr als 150 Wörter umfassen.
- Eine **Vorstellung des Autors** mit Kurzbiographie und Kontaktdaten (Vor- und Zuname, Institution/Firma, Studiengang/Abteilung, Mail-Adresse) sowie einem Lichtbild (250dpi, 52 mm Breite und 55 mm Höhe) wird in einer gesonderten Datei erbeten.
- Es gilt die **deutsche Rechtschreibung**.
- Am Schluss des Manuskriptes ist eine **Literaturliste** anzufügen. Alle verwendeten Titel sind alphabetisch nach Autorennamen und Erscheinungsjahr zu ordnen.
- Seit 2019 findet aufgrund eines Beschlusses der Direktorenkonferenz der Berufsakademie Sachsen eine **externe Begutachtung** eingereichter wissenschaftlicher Artikel statt. Bei Kurzfassungen von Abschlussarbeiten hat die Begutachtung bereits durch die Betreuer stattgefunden.
- Der angenommene druckreife Beitrag (Textmanuskript als Word-Datei, Abstract, Tabellen als Excel-Dateien, Abbildungen, Fotos) ist **elektronisch** zu übersenden. Grafiken/Abbildungen sind in separaten zusätzlichen Dateien und in druckfertiger Auflösung zu liefern.
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Referentin WTT, Ilona Scherm (ilona.scherm@ba-sachsen.de).